

Inhaltsverzeichnis

Der Grafensprung 3

<<< zurück | [Sagen und Geschichten aus deutschen Gauen](#) | weiter >>>

Der Grafensprung

Bernhard Bader

Wolf von Wunnenstein¹⁾, der den Grafen [Eberhard von Württemberg](#) im Wildbad überfallen hatte, wurde in die Reichsacht getan. Nun suchte er eine Freistätte auf dem [Schloß Neueberstein](#), wo man ihn freundlich aufnahm. Sein Aufenthalt daselbst blieb jedoch nicht lange verborgen, und er mußte sein Heil in der [Flucht](#) suchen. Um die Morgendämmerung wollte er das Schloß verlassen; er hatte ein rasches [Pferd](#) und war gut bewaffnet. Allein die Feinde hatten in der Nacht alle Ausgänge am Fuße des Berges besetzt bis an die [Murg](#), die unten an der jähren Felswand vorüberrauscht. Jetzt wußte der Geächtete keinen Rat, doch sagte er endlich zu sich selbst: Ich will lieber [sterben](#), als lebendig in die Hände meiner Widersacher geraten, die ihren [Spott](#) mit mir treiben würden. Er lenkte sein Pferd auf die über den Fluß hinausragende Felsenkuppe, gab dem Roß die Sporen und sprengte hinab in die Tiefe. Glücklicherweise erreichte er das andere Ufer und nahm seinen Weg zu dem Pfalzgrafen. Die Stelle auf dem [Felsen](#) oben heißt noch jetzt der Grafensprung.

Eine andere Sage erzählt:

Ein Graf [von Eberstein](#) hatte eine wunderschöne Tochter. Es kamen viele Herren, die um sie freiten; da lud sie der Graf zu einem Gastmahle, wobei wacker gezecht wurde. Hierauf sagte er zu seinen Gästen: »Wer von euch die Felsenwand an der [Murg](#) hinabreitet, der soll meine Kunigunde heimführen und einen reichen Brautschatz erhalten.« Die Herren sahen einander an, und jeder dachte, ich will den Hals nicht brechen. Nur ein junger, kecker Edelknabe unternahm das Wagestück, aber sein Pferd [stürzte](#), und er fand seinen Tod in dem Strome.

Quelle: [Sagen und Geschichten aus deutschen Gauen](#), *Verschiedene Autoren*,

[sagen](#), [gau](#), [bader](#), [vonwunnenstein](#), [vonwürttemberg](#), [eberhardiiwürttemberg](#), [voneberstein](#), [reichsacht](#), [bann](#), [neueberstein](#), [flucht](#), [murg](#), [sprung](#), [braut](#), [schatz](#), [mut](#), [sturz](#), 1367

¹⁾

Wolf von Wunnenstein, bekannt als der »gleißende Wolf« war der bedeutendste Vertreter des 1251 erstmals erwähnten Niederadelsgeschlecht von Wunnenstein

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:gau036&rev=1698932202>

Last update: **2025/01/30 10:44**

